OPTIMIERUNG DES IMMOBILIENVERMÖGENS FÜR DIE ZUKUNFT! VOR- UND NACHTEILE VON IMMOBILIENGESELLSCHAFTEN (GMBH, GMBH & CO. KG)

TERMIN

Montag, 31.08.2026, 09:00-17:00 Uhr

ORT

Hotel Grand Elysée
Rothenbaumchaussee 10
20148 Hamburg
Raum Speicherstadt

REFERENT

Dirk Krohn, Dipl.-Finw. (FH)
Markus Perschon, Dipl.-Finw. (FH), Steuerberater

TEILNEHMERGEBÜHR

Für Mitglieder und deren Mitarbeiter **€ 370,00**
zzgl. 19% USt (€ 70,30) = insgesamt € 440,30.

Für Nichtmitglieder und deren Mitarbeiter **€ 555,00**
zzgl. 19% USt (€ 105,45) = insgesamt € 660,45.

Die Teilnehmergebühr beinhaltet gedruckte Arbeitsunterlagen und eine umfangreiche Verpflegung (Mittagessen, Pausenimbisse und Pausengetränke inkl. Begrüßungskaffee / Wasser im Seminarraum).

Unseren Seminarteilnehmern bieten wir bei jeder Fortbildungsveranstaltung sehr kulante Stornierungsbedingungen. Diese entnehmen Sie bitte den Teilnahmebedingungen des Seminars oder sprechen Sie uns gern persönlich an.

OPTIMIERUNG DES IMMOBILIENVERMÖGENS FÜR DIE ZUKUNFT! VOR- UND NACHTEILE VON IMMOBILIENGESELLSCHAFTEN (GMBH, GMBH & CO. KG)

Ein (Präsenz-)Seminartag rund um die Immobilie - brandaktuelle Entwicklungen in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Finanzverwaltung machen den Seminartag zum steuerlichen "Musthave":

1. Risiko: geänderte Rechtsprechung des BFH zur Ablösung von Nießbrauchrechten als Surrogat für entgehende Einkünfte - Vor- und Nachteile anderer Übertragungswege

2. Chance: rückwirkende Neuregelung des § 8 EStDV - Grundstücksteile trotz betrieblicher Nutzung als Privatvermögen - Ermittlung der Grenzen, Betriebsaufspaltung, Ehegattengrundstücke, Altfälle

3. Zwickmühle: vereinfachter Nachweis einer kürzeren Nutzungsdauer mit Folgen für die Kaufpreisaufteilung: Führung des Nachweises und überarbeitetes Aufteilungstool (Praxisfall zur Anwendung des Tools einschl. Ermittlung der "richtigen" Bodenrichtwerte)

4. Alter Wein in neuen Schläuchen? neues BMF-Schreiben zur Abgrenzung Anschaffungs-, Herstellungs- und Erhaltungskosten - Darstellung der Gesamtproblematik einschl. § 6 Abs. 1 Nr. 1a EStG und Erschließungsmaßnahmen (BMF äußert sich erstmals ausführlich) und Abgrenzung zur Sichtweise des IDW, insbes. energetische Sanierung von Wohnobjekten und Photovoltaikanlagen auf Mietwohnobjekten

5. schwere Entscheidung: die richtige Rechtsform für die Immobilien der Mandanten - Gestaltungsfälle u.a. vor dem Hintergrund einer evtl. Unternehmenssteuerreform auf dem Prüfstand (GmbH, GmbH & Co. KG, eGbR)

6. komplexe Angelegenheit - wer nicht aufpasst zahlt die Grunderwerbsteuer doppelt:

Grundstücksgesellschaften und Share-Deals - Fallstricke, Rechtsprechung, Gesetzesänderung durch das Gesetz zur Änderung des Steuerberatungsgesetzes und weiterer steuerlicher Vorschriften

7. Jahressteuergesetz 2026: Vorgabe für die Kaufpreisaufteilung (§ 6f EStG-E)

8. Was bringt die Einkommensteuerreform bzgl. der Immobilien?

Anders als ein Webinar ermöglicht das Präsenzseminar einen intensiven Austausch einschl. der Diskussion Ihrer aktuellen Praxisfälle - Fragen erwünscht. Es lohnt sich....."

Das Seminar wird als Pflichtfortbildung für den Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.) mit 4 Stunden anerkannt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bei einer schriftlichen Stornierung, die uns spätestens 3 Werktage vor Beginn der Fortbildungsveranstaltung zugeht, wird keine Teilnehmergebühr erhoben. Bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme ist die Teilnehmergebühr zu entrichten. Der angemeldete Teilnehmer kann jederzeit eine Vertretung stellen.